

Unterfranken-Nord 2023/24

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim II : TSV Essleben 1928 - 6 : 9

08.03.2024, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.1 Kömm, Michael	1	1.1 Friedrich, Rainer
2	2.2 Pfister, Marco	2	1.2 Friedrich, Andreas
3	2.3 Scheuring, Stefan	3	1.3 Issing, Oliver
4	2.4 Amthor, Rüdiger	4	1.4 Friedrich, Jürgen
5	2.5 Brunner, Reinhold	5	1.5 Schmitt, Christian
6	2.8 Ziegler, Manfred	6	1.6 Keller, Werner
D1	Pfister, Marco/Brunner, Reinhold	D1	Friedrich, Rainer/Schmitt, Christian
D2	Kömm, Michael/Amthor, Rüdiger	D2	Issing, Oliver/Friedrich, Jürgen
D3	Scheuring, Stefan/Ziegler, Manfred	D3	Friedrich, Andreas/Keller, Werner

	DJK Gänheim II	TSV Essleben 1928	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Pfister, Marco Brunner, Reinhold	Issing, Oliver Friedrich, Jürgen	7:11	3:11	12:10	10:12		1:3	0:1
D2-D1	Kömm, Michael Amthor, Rüdiger	Friedrich, Rainer Schmitt, Christian	7:11	11:5	11:8	6:11	11:9	3:2	1:0
D3-D3	Scheuring, Stefan Ziegler, Manfred	Friedrich, Andreas Keller, Werner	11:7	7:11	8:11	9:11		1:3	0:1
1-2	Kömm, Michael	Friedrich, Andreas	6:11	4:11	7:11			0:3	0:1
2-1	Pfister, Marco	Friedrich, Rainer	4:11	11:6	11:5	8:11	11:9	3:2	1:0
3-4	Scheuring, Stefan	Friedrich, Jürgen	5:11	9:11	11:9	15:13	4:11	2:3	0:1
4-3	Amthor, Rüdiger	Issing, Oliver	11:5	11:8	12:14	11:7		3:1	1:0
5-6	Brunner, Reinhold	Keller, Werner	10:12	7:11	11:9	11:4	9:11	2:3	0:1
6-5	Ziegler, Manfred	Schmitt, Christian	3:11	4:11	3:11			0:3	0:1
1-1	Kömm, Michael	Friedrich, Rainer	9:11	5:11	11:13			0:3	0:1
2-2	Pfister, Marco	Friedrich, Andreas	4:11	5:11	11:9	9:11		1:3	0:1
3-3	Scheuring, Stefan	Issing, Oliver	13:11	11:8	11:4			3:0	1:0
4-4	Amthor, Rüdiger	Friedrich, Jürgen	11:3	11:8	9:11	9:11	11:9	3:2	1:0
5-5	Brunner, Reinhold	Schmitt, Christian	11:4	11:5	11:6			3:0	1:0
6-6	Ziegler, Manfred	Keller, Werner	7:11	11:5	11:13	4:11		1:3	0:1
D1-D1	Pfister, Marco Brunner, Reinhold	Friedrich, Rainer Schmitt, Christian							
								Bälle: 528:569	26:34 6:9

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 23:30 Zuschaueranzahl: 6

Knapp verloren und doch zufrieden! So kann das Mitternachts-Derby gegen die Tischtennisfreunde des TSV Eßleben kurz und treffend zusammengefasst werden. Zwar hätte Gänheims 2. Herrenmannschaft allen Grund, dem verlorenen Punkt im Heimspiel am Freitag, 8. März, mehr als eine Träne nachzuweinen; dennoch kann die technisch und kämpferisch ebenbürtige Darbietung im Vergleich zur hoffnungslosen Unterlegenheit im Hinspiel als Lichtblick gesehen werden. Marco Pfister und die Seinen sind dem oberen Tabellenbereich der Bezirksklasse A durchaus zuzurechnen. Denn der TSV Eßleben, der die Vizemeisterschaft anstrebt, ist an diesem Abend gerade noch mit einem blauen Auge davongekommen. Zunächst erwischte die DJK Gänheim einen unglücklichen Start in die Doppel. Marco Pfister fand nicht so recht ins Spiel und das starke Einser-Doppel Pfister/Brunner überließ dem Zweier-Doppel der Gäste den Sieg. Ebenso überraschend kehrten allerdings Kömm/Amthor den Spieß um und zwangen ihrerseits das Einser-Doppel der Gäste in die Knie. Im dritten Doppel zeigten Scheuring/Ziegler gute Ansätze. Ihrem Team konnten sie letztendlich aber nichts Zählbares einspielen. In den Einzeln gab es dann eine Reihe positiver Effekte, die den TSV Eßleben daran hinderten, davonzuziehen. Nach vielen erfolglosen Versuchen durfte Marco Pfister endlich über einen Fünfsatzsieg über seinen langjährigen Trainingspartner, Rainer Friedrich, jublieren. Stefan Scheuring überwand Oliver Issing in drei Sätzen, Reinhold Brunner Christian Schmitt. In ihren ersten Einzeln spielten Scheuring und Brunner eine aus Gänheimer Sicht tragische Rolle für den Spielverlauf. Denn sie gaben das Untentschieden aus den Händen, weil sie ihren Gegnern jeweils im fünften Satz unterlagen, Reinhold Brunner gar nur mit zwei Bällen Unterschied. Diesen Schuh mochte sich Rüdiger Amthor nicht anziehen. Der „Oldie der Oldies“ überstrahlte diesen Abend. Denn er gewann, was es zu gewinnen gab, erst das Doppel mit Michael Kömm, dann die beiden Einzel gegen Oliver Issing und Jürgen Friedrich. Die Hälfte der sechs Siegpunkte seines Teams kamen von ihm, dem Spieler des Abends auf Gänheimer Seite. Auf Eßlebener Seite erspielten sich diesen Nimbus gleich zwei Akteure: Andreas Friedrich und Werner Keller siegten im gemeinsamen Doppel und in allen vier Einzeln.